

Klasse 10	Kerncurriculum Kompetenzen und Inhalte lt. Bildungsplan, ca. 48 WSt		Schulcurriculum ca.16 W St
Themen	Kompetenzen	Lerninhalte: Daten und Begriffe	Auswahl aus diesen Themen
1. Formen der Identitätsbildung	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - am Beispiel von Sagen, Mythen und Religion verschiedene Formen der Identitätsbildung in der Geschichte beschreiben und deren Funktion darstellen; erkennen, dass die europäische Identität auf eine lange zurückreichende Geschichte zurückgreifen kann. 		<ul style="list-style-type: none"> - Werkstatt: Europäische Mythen - Lernen lernen: Mindmap als Lernhilfe nutzen
2. Antike Wurzeln Europas	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung der antiken Philosophie, Kunst und Wissenschaft für die Entwicklung der europäischen Kultur beschreiben; - Entstehungsbedingungen und Wesensmerkmale der gesellschaftlichen und politischen Ordnung Athens im 5. Jahrhundert erläutern und die Spannung zwischen demokratischem Anspruch und politischer Wirklichkeit erkennen. - Elemente des Rechts und der Staatstheorie im Römischen Reich sowie deren Rezeptionen in Mittelalter und Neuzeit beschreiben und deren Bedeutung als Grundlage der europäischen Rechts- und Gesellschaftsordnungen darstellen. 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Reformen Solons; Isonomie</i> • <i>Corpus Juris Civilis; Gemeines Recht; BGB</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen lernen: Aufgaben richtig verstehen - Werkstatt: Säulen – eine antike Tradition ODER Münzen als Spiegel der Politik - [optional: Besuch einer Antikensammlung]
3. Formierung Europas im Mittelalter	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die kulturellen Aktivitäten der Klöster und deren Bedeutung für den zivilisatorischen Fortschritt erläutern sowie den Einfluss von christlicher Kirche und Mönchtum auf die Schaffung gemeinsamer Wertvorstellungen in Europa beurteilen; - Ursachen und Folgen der Kreuzzüge beschreiben und deren Bedeutung für die Formierung Europas beurteilen; - die zeitlichen, geographischen, gesellschaftlichen und politischen Dimensionen des fränkischen Reichs beschreiben und beurteilen, inwiefern das karolingische Imperium ein Bezugspunkt des Europa-Gedankens sein kann; - Kennzeichen und Veränderungen des Verhältnisses von Kirche und Staat erläutern und beurteilen; - die wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Bedeutung der Stadt benennen und in der Herausbildung von städtischer Autonomie und Stadtbürgertum eine Abgrenzung zu feudaler Gesellschaft und feudalen Lebensformen in Europa sowie die Ansätze für den Aufstieg des Bürgertums erkennen. 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Benediktinerregel</i> • <i>1095 Aufruf Papst Urbans zum Kreuzzug</i> • <i>Stadtregiment, Zunftkämpfe</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen lernen: Personen in ihrer Epoche untersuchen - ODER - Chroniken lesen und verstehen - Lernen lernen: Geschichte im Internet UND / ODER Klöster in Baden-Württemberg [z. B. Internetrecherche oder Besuch] - [optional] Stadtrundgang durch eine ehemalige Reichsstadt (Esslingen)

<p>4. Aufbruch Europas in die Moderne</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Rezeption der Antike in Renaissance und Humanismus beschreiben und darin eine wichtige Voraussetzung für die Herausbildung eines neuen Welt- und Menschenbildes und für die Entstehung der abendländischen Rationalität in ihrer Bedeutung für die Entwicklung des modernen Europa erkennen; - die Europäisierung der Erde als Folge der überseeischen Expansion der Europäer erkennen und deren Rückwirkungen auf Europa beurteilen; - wesentliche wirtschaftliche und soziale Veränderungen in der frühen Neuzeit beschreiben und deren Bedeutung für die Entwicklung von Marktwirtschaft und Globalisierung erörtern; - die Bewegung der Aufklärung als umfassenden geistigen Aufbruch in Europa darstellen und erkennen, dass deren Ideen Grundlage moderner Staats- und Gesellschaftsvorstellungen sind; - die Frage der europäischen Identität problemorientiert erläutern sowie Vielfalt und Einheit Europas bilanzierend darstellen. 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Verlagssystem, Frühkapitalismus</i> • <i>volonté générale; Naturrecht; Volksouveränität Gewaltenteilung</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Reiseberichte auswerten - ODER Werkstatt: „Ewig Krieg oder „Ewiger Friede““? - - Lernen lernen: Stundenprotokolle schreiben - - Aufklärung auf der Bühne [Beaumarchais: „Der tolle Tag oder Figaros Hochzeit“ / Mozart: „Figaros Hochzeit“]
--	---	---	--